RUDOLF SOPHIEN STIFT

Ein Weiterbildungsangebot der
Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift gGbmH

sowie der
eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

SYSTEMISCH-SOZIALPSYCHIATRISCHE WEITERBILDUNG

Weiterbildung für Mitarbeitende in den Bereichen der Sozialpsychiatrie, der Gerontopsychiatrie und der Wohnungsnotfallhilfe

Kursprogramm

2026 - 2028

EINLEITUNG

Ausgangspunkt für die Entwicklung des Weiterbildungskonzepts „Systemisch-sozialpsychiatrische Weiterbildung – für mehr Leichtigkeit in einem komplexen Arbeitsfeld“ war der Anspruch, trägerübergreifend eine gemeinsame professionelle Grundhaltung für Hilfeplanung und die Gestaltung flexibler psychiatrischer, psychotherapeutischer und psychosozialer Hilfen zu entwickeln.

Für die Qualität und Wirksamkeit von Hilfeprozesse sind Vernetzung und kooperative Prozessgestaltung zwischen den Einrichtungen von zentraler Bedeutung und bilden die übergeordneten Ziele der Weiterbildungsreihe.

INHALTE UND ZIELE

Ziel dieser berufsbegleitenden Weiterbildung ist es, mit den Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen der Träger ein gemeinsames fachliches Grundverständnis und eine entsprechende systemisch-sozialpsychiatrische Basiskompetenz zu entwickeln. Dazu gehören:

- Die Entwicklung einer fachlichen Grundhaltung, die sich an den Prinzipien des systemischen Ansatz orientiert, mit besonderem Fokus auf Ressourcenorientierung
- Ein gemeinsames Verständnis über die sinnhafte Bedeutung psychiatrischer Krisen und psychischer Erkrankungen
- Die Sensibilität und Kompetenz in der Nutzung und Förderung sozialer Netzwerke

ZIELGRUPPE & TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Weiterbildung ist berufsgruppenübergreifend **konzipiert für Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Psycholog:innen, Ergotherapeut:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, (Heil-) Erzieher:innen** und andere Berufsgruppen aus allen ambulanten und stationären Diensten und Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, der Gerontopsychiatrie und der Wohnungsnotfallhilfe und der Suchtkrankenhilfe. Die Weiterbildung vermittelt gemeinsame Kompetenzen, fördert aber auch ein Bewusstsein für den spezifischen Beitrag der verschiedenen Berufsgruppen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind:

1. eine **entsprechende Fachausbildung / Studium sowie**
2. eine mindestens **einjährige hauptberufliche Tätigkeit** in einem der genannten Arbeitsfelder
3. Zustimmung des jeweiligen Vorgesetzten

Die **maximale Anzahl** an Kursteilnehmenden beträgt **24 Personen**

UMFANG DER GESAMTEN WEITERBILDUNG

- **6** Kurseinheiten ▸ *jeweils viertägig*
- **1** Schwerpunktseminar ▸ *zweitägig*
- **5** regionale Studiengruppentreffen ▸ *jeweils eintägig*
- **1** Hospitation ▸ *eintägig*
- **1** schriftliche Projek- bzw. Abschlussarbeit
  Literaturstudium

INVESTITION

Für die Weiterbildung entstehen **Teilnahmegebühren in Höhe von 2.100 €** für den gesamten Kurs. Für Mittagessen und Getränke sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

ZEITRAHMEN UND ORT*

Die sechs Kurseinheiten finden von Mittwoch bis Samstag statt.

Sie beginnen in der Regel jeweils um 9:00 Uhr und enden um 17.30 Uhr, am Samstag um 14:00 Uhr: Das zweitägige Schwerpunktseminar findet zwischen der 3. und 4. Kurseinheit statt.

Die Schulungsräume befinden sich in der
Evangelische Gesellschaft Stuttgart,
Büchsenstr. 34/36, 70174 Stuttgart

*Änderungen vorbehalten

ARBEITSFORMEN

Vermittlung theoretischen Wissens, praxisbezogene Selbstreflexion, themenzentrierte Gruppenarbeit, Rollenspiele, Reflexion und Analyse der praktischen Arbeit, Praxiserkundungen, Kurzreferate.

Innerhalb der Kurseinheiten werden in Form einer **regelmäßigen Praxisreflexion** kontinuierlich Problemsituationen und Fragen aus der Praxis unter Anleitung reflektiert. In **Studiengruppen** werden empfohlene Fachliteratur und Kursinhalte aufgearbeitet und Besuche am Arbeitsplatz durchgeführt. Durch die Studiengruppen sollen der Arbeitsfeldbezug und Transfer in die Praxis verstärkt werden. Zu jeder Kurseinheit gibt es **umfangreiche Arbeitsmaterialien**.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss der sechs Weiterbildungseinheiten sowie des Schwerpunktseminars erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der systemisch-sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation. Die Zusatzqualifikation ist im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld fachlich anerkannt und in der Praxis der Branche etabliert.

ÜBERBLICK ÜBER DIE 6 KURSEINHEITEN

24.02.-27.02.27

1. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Arbeitsfeld Psychiatrie – Berufliche Motivation, Reflexion des Arbeitskontextes
- Einführung in systemische Grundlagen / Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns (Teil 1)
- Psychoseverständnis, Aspekte der Psychopharmakabehandlung
- Subjektorientiertes Verständnis und Erleben von Psychose aus der Sicht einer/ eines Psychiatrie-Erfahrenen
- Einführung und erste Praxisreflexionen

09.06.-12.06.27

2. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Einführung in systemische Grundhaltungen und Herangehensweisen – Reflexion der eigenen Haltung
- Systemisches Arbeiten mit dem Mehrpersonensetting: Das Reflecting Team
- Umgang mit Unfreiwilligkeit und Arbeit in Kontexten mit Elementen von Zwang
- Praxisreflexion

06.10.-09.10.27

3. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Systemisches Arbeiten: systemische Fragen, Übungen zur Gesprächsführung
- systemisches Störungsverständnis
- Persönlichkeitsstörungen
- Geschichte der Psychiatrie: Exkursion nach Grafeneck
- Praxisreflexionen

21.01.-22.01.28

SCHWERPUNKTSEMINAR

Das Thema wird in der Gruppe bestimmt. z.B. „Psychose und Sucht – double trouble“, „Sucht“, „schwierige Situationen/ Deeskalation/ Selbstverteidigung“, Gewaltschutz und Gewaltschutzkonzepte …

08.03.-11.03.28

4. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Systemische Selbstreflexion / Arbeit mit Genogrammen
- Psychotische Krisen; Umgang und Handlungsansätze in den Arbeitsfeldern der Psychiatrie und der Wohnungsnotfallhilfe
- Verständnis von und Umgang mit Depression und Suizidalität, Suizidprävention
- Praxisreflexionen

ÜBERBLICK ÜBER DIE 6 KURSEINHEITEN

**28.06.-
01.07.28**

5. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Traumaverständnis und traumapädagogische Ansätze zum Umgang mit Klient:innen mit Traumafolgestörungen
- Arbeit mit inneren Anteilen
- Aufstellungsarbeit / Arbeit mit Skulpturen
- Angehörigenarbeit
- Praxisreflexionen

**11.10.-
14.10.28**

6. WEITERBILDUNGSEINHEIT

Feste Inhalte des 6. Blockes sind das Abschlusskolloquium und die Abschlussgespräche / Abschlusstag der Weiterbildung.

Der 6. Blocks lässt außerdem einen Spielraum für Wunschthemen offen und kann von den TeilnehmerInnen mitgestaltet werden. Mögliche weitere Inhalte können sein:

- Teamarbeit – Teamentwicklung
- Stimmenhören
- Schnittstellen in der Sozialpsychiatrie
- Niederschwellige Angebote / Fokus Wohnungslosenhilfe
- Recovery / Empowerment
- Interkulturelle Aspekte im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
- Ethische Aspekte, Menschenbild, Grundrechte
- Spezielle Störungsbilder (DIS/ Zwang/ …)
- Aufstellungsarbeit / Arbeit mit Skulpturen
- Angehörigenarbeit
- Praxisreflexionen

KURSLEITUNG & TEAM

Fachbeirat

Sabine Henniger
Vorständin
eva Stuttgart

Iris Maier-Strecker
Abteilungsleiterin der Dienste
für seelische Gesundheit
eva Stuttgart

Dirk Müller
Geschäftsführung
Rudolf-Sophien-Stift

Andres Plieninger
Psychologe (M.Sc.);
Bereichsleitung Klinik
Rudolf-Sophien-Stift

Kursleitung

Julia Wiedenbruch
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Weiterbildung systemische Therapie und Beratung Stuttgart

Praxisreflexion

Patrick Arante
Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Therapeut, Supervisor und Coach

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Eine Informationsveranstaltung zur berufsbegleitenden systemisch-sozialpsychiatrischen Weiterbildung findet an folgendem Datum statt:

Freitag, 06. November 2026, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Evangelische Gesellschaft Stuttgart,
Büchsenstr.34 -36, 70174 Stuttgart
Raum 163/164.

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über Umfang, Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen. Teilnehmer:innen und Kursleiterin lernen sich kennen und klären die Erwartungen und Schwerpunktsetzungen ab.

Im Anschluss der Veranstaltung findet die finale Anmeldung zur Weiterbildung statt. Bis Januar 2027 wird daraufhin entschieden, ob die Veranstaltung die Mindestteilnehmer Anzahl erfüllt und stattfindet.

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung bis 01.10.2026
unter
www.eveeno.com/spwb

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an **Julia Wiedenbruch**:
juliwiedenbruch@gmail.com
0176 64058874